



Newsletter der Präsidentin für September 2020

Liebe Mitglieder des VAÖ!

Ich leite Euch meine Rede bei der konstituierenden Sitzung (5. Sep. 2020) weiter. Mir ist es sehr wichtig, dass ALLE MITGLIEDER auch darüber informiert, werden welche Aktivitäten im „Dachverband“ stattfinden.

Im März 2020 wurde ich zu Eurer Präsidentin gewählt. Ich bedanke mich herzlich und bin optimistisch dass wir gemeinsam Frauen fördern und unterstützen, Freundschaften aufbauen und unser Netzwerk erweitern können. Ich bin deshalb so optimistisch, weil es in Oberösterreich, als ich vor 18 Jahren den Vorsitz übernommen habe, gelungen ist, durch Kontakt zur Universität Linz, durch das Forcieren der neuen Medien und durch Workshops für jüngere Frauen auch jüngere Mitglieder zu gewinnen. Gemeinsam mit meinem Team und viel Engagement gelang dies in sechs Jahren. In den folgenden Jahren war das Mentoring-Programm ein wichtiger Bestandteil unseres Netzwerks.

Als Präsidentin des Dachverbandes sehe ich meine Aufgabe auch darin, alle Landesverbände zu unterstützen durch ganzheitliches, systemisches Denken in ihrer Arbeit erfolgreich zu sein.

(Geplant sind Seminare zu den Schwerpunkten ganzheitliches Denken und Lösungsfindung durch Intuition.)

SYSTEMISCHES DENKEN

(im Unterschied zu linearem Denken)

bemüht sich um die Wahrnehmung von:

- | | |
|--|------------------------------|
| - MITVERANTWORTUNG | (Schuldsuche) |
| - VERNETZEN | (Analysieren) |
| - RESPEKT ALLER SICHTWEISEN | (Angriff - Verteidigung) |
| - ZIRKULÄRE PROZESSE | (Ursache - Wirkung) |
| - IN ZIELEN DENKEN | (Problemorientierte Haltung) |
| - RESSOURCENORIENTIERTE Haltung | |
| - KONFLIKT als Chance, Herausforderung | (Konflikt als Bedrohung) |
| - DAS VERBINDENDE wird BETONT | (Das Trennende w. betont) |
| - SICHTWEISEN (prozessorientiert) | (Standpunkte) |

LANDKARTE: Jeder Mensch hat seine eigene Landkarte; (in den Schuhen des Anderen gehen, seine Brille aufsetzen fördert das Verständnis für den Anderen).

Wir akademisch gebildete Frauen Österreichs sind einen langen Weg gegangen, in zwei Jahren feiern wir das 100-jährige Bestehen unseres Netzwerkes. Frauen mit unterschiedlichsten Qualifikationen haben uns vorangebracht, jede Zeit hat die für sie richtigen Frauen gehabt, die uns weitergeführt haben. Deshalb gibt es unser Netzwerk noch immer und es wird auch nach hundert Jahren Bestand haben, denn wir Frauen benötigen weiterhin dringend gegenseitige Unterstützung und Vernetzung.

Es gibt nach wie vor Gewalt an Frauen in allen Gesellschaftsschichten. Frauen geben Karrieren zu Gunsten der Familie auf; dies einerseits wegen des Mangels an Kinderbetreuungsmöglichkeiten und andererseits weil Männer Väterkarenz noch immer zu wenig annehmen. Auch gibt es Fälle, wo Frauen Schwangerschaften abbrechen aus Angst vor Verlust ihres Arbeitsplatzes. Manchmal stehen sich Frauen auch selbst im Weg durch anerzogene Bescheidenheit, mangelndes Selbstvertrauen. Männer dagegen fordern selbstverständlich ein gewisses Gehalt. Würden Frauen mit dem gleichen Selbstbewusstsein auftreten, so wäre ein gleiches Gehalt möglich. Konkurrenz mit Männern und anderen Frauen ist nicht nötig und kontraproduktiv.

In vielen Gesprächen mit Frauen unseres Netzwerkes war ich immer wieder überrascht, welche hervorragenden Qualitäten und Fähigkeiten die einzelnen Frauen besitzen. Auch durch Rückmeldung von Männern wurde mir das bestätigt. („Sie haben ja überaus qualifizierte Frauen in ihrem Verband“).

Ich bin daher überzeugt, dass der VAÖ mit seinen qualifizierten Frauen Vorbildwirkung haben wird und das Frauenbild verändern kann.

Wie können wir das erreichen? Indem wir beachten:

- **PERSON und VERHALTEN ist zu trennen:**

PERSON (contra Verhalten) = innerer Zustand. Jede Person ist einzigartig und OKAY, wie sie ist. (Das Verhalten einer Person ist nicht gleichzusetzen mit der Person. Das Verhalten einer Person kann manchmal verletzend sein, aber Verhalten kann geändert werden und ist auch oft kontextbedingt. Personen verhalten sich oft unterschiedlich im Beruf und im Privatleben.)

- **KONFLIKTE möglichst sofort ansprechen und konstruktive Lösungen erarbeiten;** (nachtragendes Verhalten ist kontraproduktiv).

- **L L L (Lernen, Lachen, Lieben)-Humor** ist hilfreich in schwierigen Situationen.

- **W W (weich wie das Wasser, das Weiche besiegt das Harte, steter Tropfen höhlt den Stein)**

- Wir müssen nicht kämpfen um erfolgreich zu sein.

In Reden von Frauen in der Politik kommt sehr oft das Wort kämpfen vor.

Zielorientiertheit, Fleiß, Durchsetzungsvermögen und unsere Fähigkeiten zu leben reichen aus; wir müssen nicht kämpfen.

ZIELE:

- Die Statuten wurden heuer geändert und der Vorstand um drei Akademikerinnen erweitert und diese wurden mit den folgenden Aufgaben betraut um gesetzte Ziele zu erreichen:
 - **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:** Dr.ⁱⁿ Kordula Schmidt
Regelmäßig zu wichtigen Themen in Politik und Gesellschaft Stellung beziehen - gemeinsam mit den Landesverbänden
 - **STUDIENBERATUNG und KARRIERE:** Mag.^a Verena Grüblinger
Die LV erhalten PLAKATE für die UNIS und werden gebeten mit ÖH, KHG Kontakt aufzunehmen und über unseren Verein und dieses Angebot zu informieren. (Ein jüngeres Mitglied in jedem LV sollte mit dieser Aufgabe betraut werden.) Die Anmeldung erfolgt über die Homepage. Die Beratung und Testung durch Mag.^a Verena Grüblinger bietet Frauen unseres Vereins die Möglichkeit einer kontinuierlichen Beratung und Betreuung bei Studienwechsel, Zweitstudium usw.)
 - **Wissenschaft und PLATTFORM Kunst:** Mag.^a Ans Wabl
Kunstgespräche mit bekannten Künstlern in den Verbandsräumen, Lesungen und Musikabende sind geplant für 2021.
- **MODERNISIERUNG der HOMEPAGE** in Arbeit:
Gesamtpaket mit Datenverwaltung, Rollups, Flyer, Plakaten, Namensschildern;
- Für **INSTAGRAM** und **Facebook** soll ein Young Member-Mitglied im LV verantwortlich gemacht werden.

Weiters:

- Einbindung der Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Vorarlberg in unser Netzwerk (Verbindungen und vorbereitende Gespräche fanden statt).

ANGEBOT FÜR MITGLIEDER:

- **UNTERSTÜTZUNG** bei Benachteiligung im Beruf (zB Stellenbesetzung) und Mobbing für alle VAÖ- Mitglieder (Anmeldung über die Homepage unter VAÖ-RAT: mit Angabe der Telefonnummer; ich werde Ihr Anliegen vertraulich behandeln) und wie in der Vergangenheit wird ein Brief des VAÖ an die zuständigen Stellen gesendet werden. Das war hilfreich für die betroffenen Frauen.
- **GESUNDHEIT, MEDIZIN:** Stellungnahme und Artikel in Zeitungen zu Gesundheitsthemen sind geplant
- **FÖRDERUNG** von Frauen in technischen Berufen (TU Graz, JKU LINZ)
- **ANGEBOTE** für YM (Young Members CLUB) möglichst in allen LV (Workshops- Rhetorikseminare, Firmenbesuche, Mentoring-Programme innerhalb des Verbandes
- **GENERATIONENTALK** in den LV (ältere und junge Frauen derselben Berufsgruppe tauschen sich aus - Vorschlag: 1x monatlich in den LV)
- **WIEDERAUFNAHME** der VAÖ-Reisen und/oder Ausflüge
- **SOMMERAKADEMIE** (Freitag bis Sonntag) für alle MITGLIEDER (bis zum 30. Lebensjahr) aller Studienrichtungen mit Schwerpunktthema; wenn möglich Sommer 2021

Darüber hinaus:

- Eintreten für benachteiligte Gruppen der Gesellschaft ist eine menschliche Verpflichtung.
Mehrmaliger Kontakt (Videotelefonie) mit der Präsidentin des DAB (Deutscher Akademikerbund) Manuela QUEITSCH.
- Gemeinsames ZIEL mit der DACH-NL-ORGANISATION (Deutschland Österreich, Schweiz, NL: einem Waisenmädchen aus dem Township (Slums) in Swakopmund (Namibia) Bildung von der Volksschule bis zum Universitätsabschluss zu ermöglichen; (Der Vorstand des DAB hat bereits positiv abgestimmt.) Namibia wird nicht von der GWI gefördert, da Namibia nicht Mitglied der GWI ist.
- Förderung von ROMA-Mädchen (Vorträge, Seminare im Burgenland sind geplant);

Ich freue mich besonders, dass im Vorstand des Verbandes der Akademikerinnen drei junge aktive Mitglieder dabei sind. Mag.^a Verena Grüblinger wurde schon erwähnt. Mag. Clara Kuhn ist zur CER-Vertretung (Coordinator for European Relations) gewählt worden. Weiters ist seit vielen Jahren DIⁱⁿ Mag.^a Olivia Klemmer, MSc als beratendes Mitglied des Vorstandes tätig. Sie berichtet regelmäßig über ihre Arbeit bei der UNO und hat die YGWG (Young Generation Working Group) gegründet. Sie möchte den informellen und freundschaftlichen Austausch unter jungen VAÖ-Mitgliedern fördern. Interessierten Mitgliedern ermöglicht sie auch einen Einblick in die UNO. Ich bitte unsere jungen Mitglieder dieses Angebot zu nützen und mit Olivia Klemmer Kontakt aufzunehmen. (Tel. 0664 7614847).

Ich wünsche uns allen in den kommenden Jahren ein aktives Vereinsleben mit erfolgreicher Arbeit und geselligem Miteinander.

Herzlichst,

Eure Präsidentin
MRⁱⁿ Drⁱⁿ Maria Tiefenthaller

P.S. Ich bitte alle Vorsitzenden der Landesverbände mir dringend die Expertinnenliste an die Verbandsadresse zu mailen! office.vaoe@aon.at